

Synode vom 9.–11. Juni 2024 in Neuenburg

Ökumenisches Institut Bossey: Zielsumme 2025

Antrag

Die Synode beschliesst, für das Ökumenische Institut Bossey und seinen Stipendienfonds 2025 eine Sammlung mit der Zielsumme von CHF 60 000.00 durchzuführen.

Bern, 27. Februar 2024 Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Die Präsidentin
Rita Famos
Die Geschäftsleiterin
Hella Hoppe

Kommentar

Das 1946 gegründete Ökumenische Institut in Bossey (Bossey) ist das Zentrum des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) für akademische ökumenische Aus- und Weiterbildung sowie ein internationales Zentrum für Begegnung und Dialog. Es bietet Postgraduate- und Doktoranden-Studiengänge sowie Weiterbildungskurse für Theologinnen und Theologen sowie Laien an. Folgende Abschlüsse können erlangt werden: Complementary Certificate (CC) in Ecumenical Studies; Master of Advanced Studies in Ecumenical Studies; Doctorate in Theology (Mention Ecumenical Studies) sowie das Certificate of Advanced Studies (CAS) in Ecumenical Studies. Bossey wird auch für Sabbaticals von Pfarrerinnen und Pfarrern genutzt. Wichtiger Bestandteil des Studienbetriebs und des ökumenischen Lernens in Bossey ist das gemeinsame soziale und geistliche Leben. Seit 2011 wird erfolgreich ein interreligiöser Sommerkurs für Studierende mit christlichem, jüdischem und muslimischem Hintergrund durchgeführt.

Bossey erinnert die Kirchen auf lebendige und beharrliche Weise an die Aufgabe, junge Menschen auszubilden und sie zu motivieren, sich an ihrem jeweiligen Ort oder in der ökumenischen Bewegung für die sichtbare Einheit der Kirche und eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen. Ziel des Instituts ist es, einen Ort des ökumenischen Lernens und der ökumenischen Erfahrung anzubieten. Für die Kirchen weltweit bildet Bossey als Studien- und Begegnungsort einen wichtigen Bezugspunkt. Über die Verwendung der Gelder informiert der Newsletter des Ökumenischen Instituts Bossey von November 2023: https://www.oikoumene.org/sites/default/files/2023-11/Beyond%20Boundaries%202023.pdf

Die reformierten Kirchen der Schweiz sind mit Bossey seit Jahrzehnten verbunden. So bestehen vielfältige Beziehungen zwischen einzelnen Kirchen und Gemeinden mit Bossey. Seit Jahren finden jeweils in Schweizer Kirchgemeinden im Advent die Besuche der Studierenden Bosseys statt.

Weitere Handlungsmöglichkeiten zugunsten von Bossey sind:

- eine jährliche finanzielle Unterstützung von Schweizer Theologiestudierenden in Bossey durch die EKS
- die F\u00f6rderung des Besuches der Kurse von Bossey im Rahmen der Aus- und Weiterbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer
- Abhalten von Tagungen und Retraiten in Bossey
- eine Daueraufgabe ist das Werben um mehr Studierende aus der Schweiz in Bossey
- zusätzliche Kollekten zugunsten von Bossey. Im Jahr 2023 haben HEKS, Kantonalkirchen, Gemeinden und Privatpersonen direkt Spenden und Kollekten in Höhe von CHF 201'272.87 gemacht. Das Sammelergebnis 2023 der EKS betrug CHF 57'297.00. Die Spenden aus der Schweiz bilden 26% der Einnahmen von Bossey, 53% kommen aus Kirchen aus dem Ausland, 21% werden durch den Betrieb von Bossey selbst erwirtschaftet.

Der Rat beantragt der Synode, für das Jahr 2025 in den Mitgliedkirchen eine Kollekte mit der Zielsumme von CHF 60'000.00 zu erheben und das Sammelergebnis hälftig auf das Ökumenische Institut und seinen Stipendienfonds aufzuteilen.